



## Pressemitteilung

11. September 2015

### **Bildschirm aus! Reden über Medien.**

#### **Ein Coaching-Angebot für Eltern**

Ein kompetenter Umgang mit Medien – das ist der Wunsch der meisten Eltern für ihre Kinder. Die Umsetzung ist nicht immer leicht und die Unsicherheit groß. Laut einer aktuellen Studie des Bundesfamilienministeriums wünschen sich knapp 90 Prozent der Eltern von Schulkindern mehr Informationen über die Risiken im Internet. Über 80 Prozent der Eltern sind ratlos, wie viel Zeit vor dem Bildschirm noch unbedenklich ist und in jeder dritten Familie ist das Aushandeln von Bildschirmzeiten ein Dauerstreitthema.

Die Hamburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS) bietet Eltern am 15. September mit einem Elterncoaching die Möglichkeit, sich umfassend zum Thema „problematische Mediennutzung“ beraten zu lassen.

Der systemische Elterncoach und Suchtpräventionskoordinator Martin Johns wird das Konzept der „Neuen Autorität“ vorstellen, das Eltern wieder zu mehr Handlungs- und Entscheidungssicherheit bringen soll. Anhand von Beispielen und Übungen werden sie gecoacht, Medienerziehung erfolgreich umzusetzen und einem ausufernden Medienverhalten vorzubeugen.

Die Aktion ist Teil des Projekts „Netz mit Web-Fehlern?®“, das die HLS mit Unterstützung der Techniker Krankenkasse (TK) in Hamburg umsetzt. Dort können Eltern fortlaufend individuelle Fragen stellen, sich über weitergehende Hilfeangebote informieren und nützliche Materialien abrufen.

#### **Elterncoaching: „Brauchen neue Medien auch neue Autoritäten?“**

Zeit: 19:00-20:30 Uhr, Ort: Hamburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V., Repsoldstraße 4, 20097 Hamburg (Nähe Hauptbahnhof) Die Veranstaltung ist kostenlos. Um eine Anmeldung wird gebeten unter [service@sucht-hamburg.de](mailto:service@sucht-hamburg.de) oder telefonisch unter 040/284 99 18 0

